



Universität Bielefeld

Institut für Pflegewissenschaft
an der Universität Bielefeld, IPW

**Das Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in Drittmittelprojekten

Unser Institut sucht personelle Verstärkung zur Bearbeitung von Projekten, die vor kurzem gestartet sind oder demnächst starten werden. Es handelt sich um folgende Projekte:

a) Weiterentwicklung von Methoden zur Qualitätsbeurteilung in der ambulanten Pflege

Das IPW hat bereits 2018 gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern neue Konzepte zur Qualitätsbeurteilung von Pflegeeinrichtungen entwickelt. Während die Umsetzung in der stationären Langzeitpflege bereits erfolgt ist, stehen für die ambulante Pflege noch einige Entwicklungsarbeiten und Testungen aus, die in diesem Projekt erfolgen sollen.

b) Weiterentwicklung des Leistungsprofils der ambulanten Pflege

Seit 2017 gibt es im Bereich der Pflegeversicherung neue gesetzliche Vorgaben zur Weiterentwicklung ambulanter Pflege. Die Umsetzung steht allerdings noch aus. Es fehlen sowohl geeignete vertragliche Rahmenbedingungen als auch die erforderlichen konzeptionellen Grundlagen bzw. Leistungsbeschreibungen. Es ist Aufgabe dieses Projekts, hierzu praxistaugliche Lösungen (Konzepte) und Umsetzungsvorschläge zu entwickeln. Dabei sollen auch quartiersorientierte Versorgungskonzepte berücksichtigt werden. Projektbeginn ist September 2022.

c) Öffnung stationärer Pflegeeinrichtungen in den Sozialraum des Quartiers

Aufgabe des Projekts ist eine exemplarische Bedarfs- und Standortanalyse in Thüringen, mit denen die Voraussetzungen für eine Öffnung stationärer Einrichtungen in den umgebenden Sozialraum geklärt werden sollen. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e. V. (AGETHUR) durchgeführt.

d) Weiterentwicklung der qualifikations- und kompetenzorientierten Arbeitsteilung in der stationären Langzeitpflege

In diesem Projekt geht es darum, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern aus Nordrhein-Westfalen die Umsetzung neuer Formen der qualifikations- und kompetenzorientierten Arbeitsteilung in der stationären Langzeitpflege zu fördern. Vor dem Hin-

tergrund neuer Maßgaben zur Personalbemessung soll die Rolle der Fachkräfte in der Pflege im Rahmen moderner Organisationskonzepte weiterentwickelt werden.

Was Sie erwartet:

Der Aufgabenschwerpunkt der Stelleninhaber*innen unterscheidet sich je nach Projekt. Zum Teil stehen eher methodische Fragen im Vordergrund, zum Teil eher pflegewissenschaftlich gestützte Entwicklungsarbeiten. Da alle genannten Projekte anwendungsorientiert ausgerichtet sind, kommt auch der Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen, Verbänden und anderen Organisationen ein wichtiger Stellenwert zu.

Die Vergütung der Wissenschaftler*innen am IPW erfolgt nach der Entgeltgruppe TV-L 13. Alle genannten Stellen sollen so bald wie möglich besetzt werden, im Idealfall spätestens zum 15. Oktober 2022. Es ist sowohl Vollzeit- wie auch Teilzeitbeschäftigung (mindestens 50%) möglich. Bei Vollzeitstellen wird in der Regel eine Mitwirkung in zwei Projekten erforderlich sein. Dienort ist Bielefeld. Arbeiten im Homeoffice ist bis zu einem gewissen Grad möglich, wir legen aber auch Wert auf persönlich Präsenz im Institut.

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet auf ein Jahr, eine längerfristige Beschäftigung ist prinzipiell möglich und seitens des IPW ausdrücklich erwünscht. Als An-Institut kann das IPW Beschäftigungsverhältnisse auf längere Sicht flexibel gestalten.

Wir erwarten:

- einen pflege-, gesundheitswissenschaftlichen oder vergleichbaren Masterabschluss,
- Vertrautheit mit Strukturen der pflegerischen Versorgung,
- Bereitschaft und Fähigkeit zur raschen Einarbeitung in neue Themenfelder.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, senden Sie uns bitte aussagekräftige Bewerbungsunterlagen zu. Elektronische Bewerbungsunterlagen sollten in Form eines einzigen PDF übersendet werden. Falls Sie sich für die postalische Übersendung entscheiden, achten Sie bitte darauf, dass Sie uns ausschließlich Fotokopien zusenden, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Informationen zu unserem Institut finden Sie unter www.ipw-bielefeld.de.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an die Mailadresse:

ipw@uni-bielefeld.de

oder mit der Post an

Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld
Postfach 100131, 33501 Bielefeld